

GRAZER REPOSITORIUM ANTIKER FABELN

Zur Benutzung des Textportals

Sarah Lang

1 Aufbau

Das Textportal verfügt einerseits über die Primärtexte selbst und andererseits über verschiedene Bereiche, die als inhaltliche Ergänzungen zu den Primärtexten dienen. Dabei gibt es einerseits die Bibliographie, die eine ausführliche Literatursammlung zu Phaedrus, Aesop und der antiken Fabel im Allgemeinen bietet. Weiterhin werden die Primärtexte durch wissenschaftliche Einleitungen ergänzt, die der Textarbeit vorangestellt oder aber ergänzend hinzugenommen werden können. Vorhanden sind Einführungen zur antiken Fabel im Allgemeinen, zur Textkritik, zur Metrik, zu Phaedrus, Aesop, Avian, und Barbios. In derselben Sektion findet sich zudem eine technische Dokumentation zum Textportal, in dem der Aufbau sowie die Konzeption aus dem Blickwinkel der Digital Humanities beleuchtet werden.

2 Benutzung

Über die Home-Seite findet man den Zugang zu den Primärtexten sowie den Zusatzmaterialien. All diese Materialien sind auch über die entsprechenden Buttons in der Navigationsleiste zu erreichen. Unter 'Übersicht' wird die Liste der Primärtexte angezeigt.

3 Zitation

Zu allen Inhaltsseiten findet sich oben in der Anzeige, sowie in den PDF-Outputs, sofern vorhanden, ein Zitier-vorschlag, der bei der Zitation berücksichtigt werden sollte. Ansonsten sind alle Inhalte des Textportals nach der Creative Commons CC-BY-NC-Lizenz lizenziert, d.h. solange die Quelle zitiert wird dürfen die Inhalte für nicht-kommerzielle Zwecke verwendet und auch verändert weitergegeben werden.

4 Die Bibliographie

Die Schnellsuche ermöglicht eine Volltextsuche in der Bibliographie, bei der all jene Tabellenreihen eingeblendet werden, in denen die Suchanfrage als Zeichenkette enthalten ist. Groß-/Kleinschreibung spielt bei der Suche keine Rolle, Tippfehler allerdings könnten verursachen, dass ein gewünschtes Resultat nicht angefundnen wird.



5 Die wissenschaftlichen Einleitungen

Direkt neben bzw. unterhalb des Zitiervorschlags ganz oben auf der Seite finden sich einerseits die Quelldaten in XML nach dem TEI-Standard und ein mithilfe von \LaTeX erstelltes PDF zum Download als Druckversion. Die Absätze der Artikel sind durchnummeriert, um eine reibungslose Zitation der Webansicht zu gewährleisten, die ja keine Seitenzahlen beinhaltet. Fußnoten sind farblich markiert und können entweder angeklickt werden, sodass man zur Fußnote kommt oder aber man fährt mit dem Mauszeiger darüber, woraufhin der Text als Tooltip angezeigt wird. Hinter Kurzzitaten wissenschaftlicher Literatur sind ebenfalls Links hinterlegt, die zum Vollzitat in der Literaturliste führen.

6 Die Primärtexte

Die Primärtext-Ansichten enthalten jeweils vier Reiter: 'Metadaten', 'Text und Übersetzung', 'Interpretation' und 'Vergleichsstellen'. Oberhalb dieser Reiter findet sich ein Abschnitt mit dem Kurztitel der Textstelle, einem Zitiervorschlag sowie PDF- und TEI-Logos, die per Klick einen Download der jeweiligen Datei auslösen. Beim TEI-XML handelt es sich um die Quelldaten, aus denen die Webanzeige on-the-fly als Repräsentation dynamisch generiert wird. Bei dem PDF handelt es sich um ein Arbeitsblatt. Klickt man den PDF-Download-Link neben dem Zitiervorschlag, so bekommt man die 'SchülerInnen-Version'. Klickt man das PDF-Download-Symbol im Interpretations-Reiter, so bekommt man die 'LehrerInnen-Version', bei der alle 'Lösungen' bzw. Erwartungshorizonte enthalten sind. In der SchülerInnenversion findet sich der Primärtext, die Angaben und die Arbeitsaufträge. In der LehrerInnenversion zudem die Übersetzung sowie die jeweiligen Erwartungshorizonte zu den Arbeitsaufträgen.

6.1 Metadaten-Reiter

Im Metadaten-Reiter findet sich eine Tabelle, in der die wichtigsten Metadaten aus dem TEI-Header des Basis-XML ausgelesen werden. Darunter z.B. die GND-ID des jeweiligen Autors, der Titel der Fabel, vorkommende Akteure, Schlagworte zu Themen und geeignete Lehrplanmodule aus dem aktuellen österreichischen Lehrplan. Zudem Vergleichsstellen zum Primärtext, die im Vergleichsstellen-Datensturm des Repositoriums verfügbar sind. Unter 'Textgrundlage' wird die Edition angegeben, die als Grundlage für den im Repositorium abgedruckten Text verwendet wurde. Hinzu kommt eine Auflistung sonstiger Sekundärliteratur zum Text. Weiterhin die Angabe des Permalinks, der auch im jeweiligen Zitiervorschlag berücksichtigt wird; dazu der Zitiervorschlag sowie die Lizenzbestimmungen.

6.2 Reiter: Text und Übersetzung

Hier findet sich der Primärtext, dem über das 'Anpassen'-Menu rechts zusätzliche Informationen hinzugefügt werden können. Per Checkbox können alle enthaltenen Arten von Angaben geordnet nach Kategorie (Vokabeln, Grammatik, Sacherklärung) eingeblendet werden, d.h. diese werden, wenn die Checkbox aktiviert ist, im Text je nach Angabenart farblich markiert. Auf dieselbe Art und Weise können auch metrische Angaben sowie die Gliederung des Texts in Unterabschnitte bzw. in das Fabelschema eingeblendet werden. Die Darstellung der metrischen Angaben ist für die Browser Firefox und Chrome optimiert, in anderen Browsern könnte sie hinsichtlich der Betonungen verschoben dargestellt sein. Der große 'Übersetzung'-Button im Textfeld dient dazu, die Übersetzung ein- oder auszublenden. Bei Wörtern, die mit einer Angabe belegt sind, kann man sich diese Angabe

durch Darüberfahren mit der Maus als Tooltip anzeigen lassen. Zudem erscheinen die jeweiligen Angaben in der 'Anpassen'-Leiste recht sunterhalb der Checkboxen, wenn man auf die Art der Angaben klickt, die man sichtbar machen möchte.

6.3 Reiter: Interpretation

Im Interpretationsreiter kann die LehrerInnenversion des PDFs heruntergeladen werden. Ansonsten finden sich hier Arbeitsaufträge, wobei durch Klicken auf die Frage der jeweilige Erwartungshorizont ausgeklappt wird.

6.4 Reiter: Vergleichsstellen

Im Vergleichsstellen-Reiter werden die Vergleichsstellen, die dem jeweiligen Primärtext zugeordnet sind, aus dem allgemeinen Vergleichsstellen-Datenstrom ausgelesen und angezeigt. Dort findet sich jeweils der Originaltext mit einer im Projekt angefertigten Übersetzung, die in grauer Schrift dargestellt wird. Das schwarz hinterlegte Zitat kennzeichnet die Ausgabe, aus der der Originaltext bezogen ist. Rot hinterlegt finden sich einige thematische Schlagworte sowie in grün vorkommende tierische Akteure und in blau menschliche Akteure. Rechts neben dem Text findet sich blau hinterlegt ein Autorkürzel. Fährt man mit der Maus darüber, wird der kurze Glossareintrag zum Autor angezeigt, der auch über die Seitenleiste rechts zugänglich ist.

7 Vergleichsstellen-Datenstrom

Zusätzlich zu den Textstellen ist auch der gesamte Datenstrom aller im Repitorium vorhandenen Vergleichsstellen separat zugänglich. Dort findet sich ebenfalls pro Textstelle jeweils der Originaltext mit einer im Projekt angefertigten Übersetzung, die in grauer Schrift dargestellt wird. Das schwarz hinterlegte Zitat kennzeichnet die Ausgabe, aus der der Originaltext bezogen ist. Rot hinterlegt finden sich einige thematische Schlagworte sowie in grün vorkommende tierische Akteure und in blau menschliche Akteure. Rechts neben dem Text findet sich blau hinterlegt ein Autorkürzel. Fährt man mit der Maus darüber, wird der kurze Glossareintrag zum Autor angezeigt. Im Gegensatz zur kurzen Vergleichsstellen-Ansicht im Rahmen der Primärtexte findet sich hier am rechten Rand eine Seitenleiste mit allen Autorkürzeln. Per Klick kann hier der jeweilige Glossareintrag ausgeklappt werden.



CC-BY-NC

- ✓ Teilen- das Material vervielfältigen und weiterverbreiten.
- ✓ Bearbeiten- z.B. verändern und darauf aufbauen.
- Namensnennung- Mit Lizenz zitieren und angeben, ob verändert.
- ⊘ Nicht kommerzielle Verwendung



Grazer Repitorium antiker Fabeln

Univ.-Prof. Dr.phil. Ursula Gärtner

Institut für Antike

Fachbereich Klassische Philologie

Universitätsplatz 3/II, 8010 Graz

antike@uni-graz.at